

SCHLÜSSELÜBERGABE IN CHURWALDEN

df. Im Rahmen einer kleinen Zeremonie hat die per Ende der Legislaturperiode 2018-2021 scheidende Gemeindepräsidentin Margrith Raschein den Schlüssel für das Rathaus der Gemeinde Churwalden an ihre Nachfolgerin Karin Niederberger übergeben. Margrith Raschein gehörte dem Gemeindevorstand der Gemeinde Churwalden seit der Fusion der Gemeinden Malix, Churwalden und Parpan im Jahr 2010 als Mitglied an. Seit 2017 amtierte sie als Gemeindepräsidentin. Ihre Nachfolgerin Karin Niederberger wurde im

Rahmen einer Ersatzwahl im Herbst 2020 in den Gemeindevorstand und anlässlich der Gesamterneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2022-2025 als neue Gemeindepräsidentin gewählt. Im Weiteren setzt sich der neue Gemeindevorstand aus den Mitgliedern Rolf Schumacher (bisher), Manuel Brugger (bisher), Diego Brunold (neu), Franz Burtscher (neu), Jasmin Said Bucher (neu) und Sacha Theus (neu) zusammen. Er wird sich anlässlich seiner ersten Sitzung vom 6. Januar 2022 neu konstituieren.



Gemeindepräsidentin Margrith Raschein (links) übergibt den Rathaus Schlüssel ihrer Nachfolgerin Karin Niederberger. Bild zVg

HÖR MAL, WER DA MUSIZIERT

Instrumentenworkshop in der Schule Churwalden

co. Wie können wir auf der Handtrommel, mit dem Regenmacher oder auf dem Schuhschachtel-Xylofon verschiedene Töne und Rhythmen erzeugen und ein Lied begleiten? Zuerst müssen diese Instrumente im 3. Begabungsworkshop des Zyklus 1 und 2 der Schule Churwalden gebaut werden. Wieder haben sich 12 interessierte Kinder angemeldet.

Mit grosser Begeisterung bauten sie ihre erste Handtrommel. Schnell merkten die Kinder, wie man durch die Schlagtechnik die Töne verändern kann. Beim Bau des Regenmachers mit Drahtgeflecht innen und beigegebenen Hülsenfrüchten musste man vorher ausprobieren, welche Hülsenfrucht wie tönt. «Psst! Seid still! Ich möch-

te die Linse hören!» tönte es mitunter. Das Experimentieren machte echt Spass. Mit diesen zwei Instrumenten war es bereits möglich, ein Gewitter oder eine Szene im Wald musikalisch zu gestalten. Beim nächsten Instrument, dem Schuhschachtel-Xylofon war Ausdauer und Genauigkeit gefragt. Messen, sägen, schleifen, kleistern, nachbessern – mit grossem Eifer gingen die Instrumentenbauerinnen und -bauer an die Sache. Die Länge der Holzplatten ergeben unterschiedliche Töne. Wieder war feines Gehör gefragt. Muss ich nochmals absägen oder genügt etwas schleifen? Der Resonanzkörper (Schuhschachtel) musste auch immer wieder angepasst werden. Zum Spielen fehlten jetzt nur noch die Schlägel. Die einen



Im Instrumentenworkshop stellten die teilnehmenden Kinder verschiedene Instrumente her.

Bilder Christa Obrist



fertigten welche mit Filz, die anderen mit Watte- oder Holzkugeln. Jetzt gab es kein Halten mehr. Es wurde gespielt, was das Zeug hielt. Für die Kinder des Zyklus 1 war mit drei Instrumenten der Workshop abgeschlossen. Im Zyklus 2 erweiterten sie ihre Instrumentensammlung mit einer Holzblocktrommel, Claves, Nusskastagnetten und einer Spatelzanza. Jetzt kann Weihnachten kommen. Für jeden in der Familie hat es nun ein einfaches Instrument, mit dem die Weihnachtslieder begleitet werden können. Mit grossem Stolz nahmen die Kinder ihre Instrumente nach Hause.

Der nächste Begabungsworkshop «Programmieren lernen» ist bereits wieder ausgebucht.